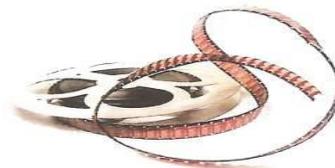


Distribution gratuite aux Membres

NEWSLETTER

Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL)

Siège :
11b, place du Théâtre
L-2613 Luxembourg
Secrétariat :
Christiane Ensch
7, sentier de Bricherhof
L-1262 Luxembourg
sekretariat.cal@pt.lu



N° 4

APRIL 2020

75. JAHR

WICHTIGE INFOS

UNICA 2020 in Birmingham abgesagt

Wettbewerb "Jugend filmt jonk Talenter" in Bartringen abgesagt

Wann wir unsere Aktivitäten wieder aufnehmen können steht zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest. Wir werden Sie per e-mail informieren.

Beim Wohnungswechsel bitten wir unsere Mitglieder um umgehende Benachrichtigung. Auf schriftlichem Wege ist das Sekretariat an der auf der ersten Seite verzeichneten Adresse oder auf elektronischem Wege über: **sekretariat.cal@pt.lu** zu erreichen.

Alle weitere Infos oder Meldefomulare sind an gleicher Adresse erhältlich.

BEITRAG 2020

Die Mitgliedskarte 2020 kann ab jetzt bezahlt werden. Es besteht die Möglichkeit den Beitrag von **20 €**, an einem Projektionsabend bar bei unserem Kassierer zu zahlen oder auf das Konto der

BGLLLULL : LU13 0030 0386 6997 0000

des Club des auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL) mit dem Vermerk „Cotisation 2020“ zu überweisen

.....

Aktuelle Nachrichten finden Sie :

www.calfilm.lu

Fb : Club des auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg – CAL

BGLLLULL : LU13 0030 0386 6997 0000

PROGRAMM 2020

SEPTEMBER 2020		
16.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
23.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
30.	19.00	Komitee
Anmeldetermin Coupe Kess		
OKTOBER 2020		
07.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
14.	19.00	COUPE KESS Reise- und Ferienfilme Maximale Filmdauer : 15 Minuten
21.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
28.	19:00	Komitee
NOVEMBER 2020		
04.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
11.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
18.	16.00	Wettbewerb "Favourite Memories" Cinémathèque municipale
	18.00	75. Gründungsjubiläum Preisverteilung und Feierlichkeiten
25.	19:00	Komitee
DEZEMBER 2020		
02.	19.00	Ciné-Klos Abend
09.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion

DER CAL WIRD 75 - 1995-2020 (3)

Die 90er Jahre standen ganz im Zeichen des unaufhaltsamen Siegeszuges des Videos. Es kam bei uns im Verein auch die Zeit der Kämpfe unter Dinosaurier, friedlich natürlich, allen voran Willy Lang, sowie das Ehepaar Suzy und Guido Haesen. (Viel später ließ sich das Paar "filmisch" scheiden und jeder ging seinen eigenen Weg, desöfteren zum Leidwesen von Guido, angesichts der beeindruckenden Erfolgsserie von Suzy Sommer). Die Dokumentationen und

		
	<p>SERVICE COPIES</p> <p>Notre service copies offre une multitude de prestations liées à l'impression, la numérisation et la finition de vos documents en petit et en grand format.</p> <p>Rendez-vous sur ck-image.lu pour un devis en ligne.</p>	<p>MAGASIN PHOTO</p> <p>Une grande variété d'appareils photo et d'accessoires neufs adaptés à tous les photographes. Conseils et entretien de votre matériel par des professionnels. Service de réparation via des centres officiels agréés. Vente et reprise de matériel d'occasion.</p>
<p>Ouvert du mardi au samedi 9h00 - 12h30 et 13h30 - 18h00</p> <p>2, rue Bolivar L-4037 Esch-sur-Alzette Tél. +352 54 21 24 f CK image</p> <p>ck-image.lu</p>	  	<p>Canon FUJIFILM Nikon OLYMPUS Panasonic, SIGMA SONY TAMRON</p>

Reiseberichte dieser Autoren übertrafen alles bis dahin Gewesenes. Zahlreiche Auszeichnungen und überragende Erfolge in In- und Ausland geben hierzu ein beredtes Zeugnis ab.

Eine andere junge Frau, schlank, blond und vom Ausdruck eher scheu, war in der Filmerei groß herausgekommen. In der Tat sorgte Tamara Kapp zeitweilig für Aufsehen mit ihren Filmen die sie ganz in Eigenproduktion herstellte. Sowohl die selbstgeschaffenen Computeranimationen, wie auf den Takt passende Musik dazu aus ihrer eigener Komposition, hatte es in der Form in unserem Verein noch nicht gegeben. Ihre Filmen "Shipsong", "How to dance if you can't", "Raven" war dann auch ein beachtlicher Erfolg beschieden, der zweitgenannte schaffte es 2006 sogar bis an die UNICA in Südkorea.

Desweiteren bildeten sich Filmgruppen wie Cinigu oder später Cinijagu (**Cini** für Nico Sauber, **Ja** für Jeannot Stirn und **Gu** für Guido Haesen), die sich in der Hauptsache mit Dokus über Berufe von früher einen Namen machten, insbesondere im Landwirtschaftsbereich. Jeannot war übrigens einer der Letzten die dem S8 Film die Treue hielten und damit Ende der 90ern noch sehr erfolgreich agierte.

Danebst organisierten wir Ende der 90er Jahre regelmäßige Videolehrgänge, dies dank einer jungen Riege von Computerfachleuten die auch noch vom Videovirus befallen waren. Es waren dies Guy Breden, Serge Laghezza, Patrick Schumacher und Daniel Weiser, die uns in benutzerfreundlicher Weise den Umgang mit den Nachbearbeitungsprogrammen wie Casablanca, Pinnacle, Adobe oder Final Cut lehrten und so vielen Interessenten halfen ihre anfängliche Scheu und/oder Angst vor diesen neuen Softwares zu nehmen oder zumindest zu mindern.

Bis auf Dan Weiser hat dieses junge hoffnungsvolle Team uns jedoch im Laufe der 2000er Jahre wieder verlassen, zumeist aus familiären Gründen.

Auch in der Führungsetage hatte sich zu dieser Zeit manches getan. 1991, reichte Jemp Ensch, damals 75, nach 20 Jahren Präsidentschaft, den Zepter an den "ewigen" Schriftführer (secrétaire perpétuel) Georges Butz Wengler weiter. Der kumulierte fortan die beiden Posten wobei er zwei Adjunkten im Sekretariat in der Person von Christiane Ensch und Jeannot Stirn bekam. 1998 trat dann Butz Wengler, nunmehr 79, als Vorsitzender zurück um Unterzeichnetem den Vorsitz zu überlassen. Auch das Sekretariat gab er an seine Assistenten ab, die fortan für die Redaktion der Clubzeitung "Zirkular" verantwortlich zeichneten.



INORACC
30, rue de l'Industrie
L-8069 BERTRANGE-STRASSEN
Tel.: 2648 2051
Fax: 2648 2052
www.inoracc.lu
inoracc@pt.lu

Nos raccords et flexibles pour vos problèmes
en hydraulique et pneumatique



CODEX
LIGHT - SOUND - VIDEO
WWW.CODEX.LU

Einige Zeit später übernahm dann Christiane diesen Posten ganz als Jeannot berufshalber seine Vereinsaktivitäten einschränken musste. Diese Veränderungen sollten jedoch keinen Einfluss auf die Vereinsphilosophie haben, die Änderungen die nun vorgenommen wurden, es waren keine großen Kursänderungen, geschahen also in der Kontinuität.

Nach 1950 wo der CAL den UNICA Kongress im Alleingang in Bad Mondorf ausrichtete, dies in Ermangelung eines Verbandes und nach der UNICA 1969 im städtischen Theater, wo das Duo Pierre Bertogne-Jean Biver federführend war und wiederum CAL Mitglieder maßgeblich an der Ausrichtung beteiligt waren, brachte 2002 erneut ein Höhepunkt in unserer Vereinsgeschichte.

Es war dies die dritte UNICA die hierzulande ausgerichtet wurde. Mit einigen wenigen Ausnahmen, wie der wichtige Posten des Sekretärs des Organisationskomitees, der von Louis Schmitz aus Diekirch erfüllt wurde, lag das Hauptgewicht der gesamten Organisation, technisch, logistisch, finanziell und veranstalterisch in den Händen von CAL Mitgliedern. Guido Haesen war ein ebenso umsichtiger wie kompetenter Juryleiter.

Es sollte ein durchschlagender Erfolg werden. Das hauptstädtische Musikonservatorium gab dazu den passenden Rahmen ab. Es braucht nicht lange darüber geschrieben werden, viele der heutigen Mitglieder werden noch beste Erinnerungen an diese Tage Ende August 2002 gewahrt haben. Jemp Ensch beteuerte immer wieder, dass dies die beste und schönste UNICA war an der er zeitlebens teilgenommen hatte.

2011 folgte eine weitere UNICA in Luxemburg und zwar im Kapuzinertheater, mit an erster Front CAL-Mitglieder, während Louis Schmitz diesmal als Generalkoordinator fungierte. Aufgrund der knapper gewordenen Geldmittel, wegen der damaligen Bankenkrise, erreichte diese Ausgabe nicht ganz den Glanz derjenigen von 2002, aber immerhin. Der Vergleich mit etlichen vergangenen und rezenten Kongressen in größeren Ländern fällt ganz klar zu unseren Gunsten aus. Juryleiter war Ody Roos, früheres CAL-Mitglied und seit vielen Jahren Filmproduzent in Frankreich und Nordafrika.

Nach diesem kurzen Exkurs in unsere UNICA Vergangenheit, geht es dann rasch in die Welt des Mediums Video zurück. Mit MiniDV machte Video einen großen Schritt in die digitale Welt, ein Format das dann in der Folge verbessert und verfeinert wurde, durch HDV, Full HD und zuletzt 4K. Wiederum kam Hilfe für die geplagten Videofreunde.

2011 frisch im Komitee gelandet, trat nun Tom Hueter auf die Bühne. Unter seiner Regie wurde dann das Schnittprogramm Magix zum Standard für die meisten Mitglieder, auch wenn einige



andere bereits auf Systeme wie Edius aufgestiegen waren. So zwei bis dreimal im Monat leitete Tom sogenannte Workshops, wo er sein Wissen um Hard- und Software, von der Kamerahandhabung bis zum fertigen Film, vermittelte, und mit Hilfe von Tutorials einen Einblick in die Praxis der Filmgestaltung öffnete. Dank dieser Workshops konnten etliche neue Mitglieder geworben werden, andere, die fast ihre Kamera in die unterste Schublade verbannt hatten, wurden wieder aktiv.

Die 2000 er Jahre waren aber auch äußerst erfolgreich für unsere Mitglieder. Nach Bronze für Willy Lang, für das Trio Guy Breden, Jeannot Stirn und Dan Weiser, sowie für Guido Haesen, später auch für Suzy Sommer, gab es erfreulicherweise eine erste Silbermedaille für Luxemburg an der UNICA 2006 in Südkorea für den Film "Das andere auserwählte Volk" von Guido Haesen. Wie sagte damals so schön (und so richtig) Janick Michel, "Luxembourg est entré dans la Cour des Grands". Welch ein Kompliment seitens einer Dame die bereits zu Lebzeiten als Ikone des Autorenfilms in Frankreich und über die Grenzen hinaus angesehen wird. Wir vom CAL nehmen ihn dankend an.

2010 ist uns allen in schlechter Erinnerung geblieben, dies aufgrund des Ablebens von Willy Lang und Fernand Thinner, einem sehr aktivem Mitglied. Viel zu früh wurden beide aus unserer Mitte gerissen, die Erinnerung an gute Freunde und ihr filmisches Werk wird uns gottseidank erhalten bleiben. Willy Lang hatte noch zum Glück und rechtzeitig die blendende Idee gehabt Sonja Steger, eine hochbegabte Filmerin, nebenbei vielfache Goldmedaillengewinnerin an der Staatsmeisterschaft in Österreich, bei uns in die Mitgliederkartei einzutragen. "Sie filmt besser als ich" pflegte Willy zu sagen, was in seiner Einschätzung keine hohlen Worte waren. Mit Sonja teilte er die Leidenschaft für die Natur und Tierwelt aus Afrika und Südamerika, Wochen lang trotzdem sie gemeinsam der tropischen Hitze Ugandas und der eisigen Kälte der Anden in Chile und Argentinien, um nur diese Beispiele zu nennen.

In diesem Jahrzehnt wurden von unseren Spitzenkönnern sehr viele Preise und Auszeichnungen gewonnen, in der Hauptsache von unseren Freunden Suzy und Guido. Zu unserer aller Überraschung, kamen dann einige Filmfreunde aus dem nahen Lothringen, beim CAL anklopfen. Ohne wenn und aber wurden sie aufgenommen. Die genauen Ursachen für ihr Erscheinen sind nicht bekannt, gewusst ist aber, dass im Regionalverband Osten des französischen Föderation FFCA, kaum noch etwas zusammenläuft, und den Autoren so desöfteren der Weg zum "National" wie er in Frankreich heißt, versperrt blieb. Nun wir haben es nicht gereut. Die Autoren Christophe Bertaux, Guy Gauthier, François Laurent, Luc Toussaint sowie Baptiste Kasprowycz, begeisterten uns mit ihren Spielfilmen, Dokumentationen oder Trickfilmen. Letzterem gelang es sogar an der UNICA 2017 in Dortmund eine verdiente Silbermedaille mit seinem Film "Entrez dans l'histoire" zu erringen.

Wer, wie der Autor dieser Zeilen, mit 30 in den Vorstand kam und nun mit 75, also nach 45 Jahren zurückschaut, weiss so manches zu berichten, schönes, erfreuliches, aber auch weniger schönes und z.T. sehr trauriges.

Zwei Gründungsmitglieder die ihren CAL maßgeblich geprägt haben und die wir bereits erwähnten, es sind dies Georges (Butz) Wengler hat uns 2004 im Alter von 85 Jahren verlassen wie auch Jemp Ensich 2016, kurz vor seinem 100. Geburtstag.

Die anderen, in Teil 1 der Chronik aufgelisteten Urgesteine des Vereines, wie Arnold Kess, Roger Kuhn, Flor Wies oder Bub Mersch, die in den 50ern in den CAL eingetreten sind und die 40 bis 50 Jahre im Komitee aktiv waren, haben uns leider zwischen 2004 und 2017 verlassen. Ihnen allen gebührt unser Dank und unsere Anerkennung.

Nebenbei bemerkt: den beiden Mitbegründern und den eben erwähnten Komiteemitgliedern verdanken wir einige sehr lustige Kurzfilme aus den Jahren 1970-90 wie Manipuliert, Park-O-Meter, Geschnetzeltes, Eng kleng Téitsch, De Kandidat, u.v.a.

Wer erinnert sich nicht auch an den plötzlichen Tod von Tom Hueter am 19. Oktober 2018 im Alter von nur 69 Jahren. Erst seit März 2018 Präsident, war Tom sieben Jahre lang ein engagierter Workshopleiter und Webmaster des Vereines. Sein Freund Jean Thielen, Vize-Präsident 2016-2018, verstarb Zeit darauf. Dies sind Verluste die ein Verein nur schwerlich wettzumachen imstande ist und deren Spuren heute noch sichtbar sind, wobei beide auch noch eine getreue Anhängerschaft hatten.

Wenige Wochen nach Tom ist auch Louis Schmitz, Ehrenpräsident der FGDCA, Präsident des CCDiekirch wie auch CAL Mitglied von uns gegangen, dies nach einem fast zehnjährigen Kampf gegen eine heimtückische Krankheit.

Hier wollen wir diese kleine Chronik abschließen, mit Sicherheit unvollständig und lückenhaft, wissend dass es in diesem Rahmen unmöglich ist alles zu beleuchten was in 75 Jahren in der Existenz eines Clubs wie dem CAL geschehen ist. Es gab in der Tat noch so manche Menschen denen der Verein viel zu verdanken hat, Annonceure, Gönner, Sponsoren und, nicht zuletzt, allen denjenigen die über viele Jahre hinweg dem Club ihre Treue gehalten haben und ihn mit ihren Filmen belebt und bereichert haben.

Alle diejenigen die sich in diesen Zeilen nicht wiederfinden, mögen dies dem Verfasser nachsehen, weil in jedem Bericht dessen Platz streng bemessen ist, muss halt immer eine Wahl getroffen werden wobei zwangsläufig viele gute bis sehr gute Filmautoren und persönliche Freunde unerwähnt bleiben müssen.

Vieles von dem was sich in den vergangenen zehn Jahren abgespielt hat, gehört in die Gegenwart und ist daher nicht Gegenstand dieser Chronik.

Insgesamt und abschließend soll dieser kurze Rückblick in der Hauptsache neueren Mitgliedern, Freunden und Sympathisanten anschaulich machen, dass ein Verein wie der unsere, der sich der Filmkunst verschrieben hat, nicht ohne den Einsatz von vielen, ob ehrenamtliche Helfern oder Hauptakteure, 75 Jahre Vereinsgründung feiern kann. Wir vom CAL haben es alle zusammen geschafft, die vergangene wie auch die gegenwärtige Generation, und darauf sind wir mächtig stolz.

Georges Fondeur,
Ehrenpräsident.

GENERALVERSAMMLUNG Mittwoch, den 12. Februar 2020

Die diesjährige Generalversammlung war sehr gut besucht. Einige Mitglieder, welche an diesem Abend nicht zugegen sein konnten, hatten uns ihre Vollmacht zukommen lassen. Präsidentin, Christiane Ensch begrüßte im Namen des Vorstandes, Ehrenpräsident Georges Fondeur und Nico Sauber Präsident der FGDCA sowie alle Anwesenden.

Eine Gedenkminute für die im Jahre 2019 verstorbenen Mitglieder wurde eingelegt. Anschließend konnte mit der Tagesordnung begonnen werden. Ein Dankeschön an die

Vorstandskollegen, Jean Reusch, Vizepräsident und Fernand Rickal, Kassierer für ihre Arbeit, Unterstützung und Einsatz. Jean sorgt für Getränke und Geknabbers und Fernand kassiert an den Projektionsabenden.

Einigen Mitgliedern gewährt ein besonderes Dankeschön :

In der Technik helfen Henri Scholtes und Guy Flammang. Letzterer ist immer hilfsbereit falls ein technisches Problem auftritt.

Guy Feiereisen (vom CASR) half uns bei der Einstellung des Beamers, da uns die Bildqualität nicht zufriedenstellte. Einen ganzen Nachmittag waren Guy, Fernand und Christiane damit beschäftigt.



Dem Vorstand der FGDCA ein Dankeschön für ihre Unterstützung zum 75. Gründungsjubiläum.

Poly Kess hat dem Klub einen Biformat Projektor Marke Eumig Mark 810D geschenkt.

Da wir unsere Apparatur umstellen und benutzerfreundlicher gestalten wollten, kam Nico uns unfreiwillig zu Hilfe, denn er hatte Projektionsabend mit Komitee verwechselt. Wie sagt man : Domm gaangen ! Er schenkte ebenfalls dem Klub einen Monitor welcher er nicht mehr benutzte. Danke Nico.

Guy Breden, ehemaliger CAL-Vizepräsident, hatte Pierre Kremer, Tontechniker im Conservatoire, den CAL vorgeschlagen um ein Konzert zugunsten des Téléthon zu filmen. Das Konzert war vom Lions Club Mameranus organisiert worden dessen Präsident Pierre Kremer derzeit ist. Da dieser Zeitpunkt für unsere Aktiven ungelegen kam, nahm Nico sich daraufhin der Sache an und kontaktierte einige Mitglieder vom AMCIS Schiffflange um am 6. Dezember das Konzert aufzuzeichnen und anschließend zusammen zu schneiden.

Vill Spaß hatten einige Mitglieder beim Drehen des Kurzfilms mit dem Titel Bingo, ob als Akteur, Kameramann, Regisseur, Scriptgirl, usw. Doch bei den Dreharbeiten ging plötzlich der Feueralarm los, Dampf stieg aus der Decke. Alle Personen welche sich zu diesem Zeitpunkt im Gebäude befanden verließen dieses, mit Ausnahme des harten Kerns vom CAL die seelenruhig mit den Dreharbeiten fortfuhren. Drehbuch und Regie von Wolfgang und Guido.

Guido und Fernand montierten den Film welcher zum 75. Vereinsjubiläum vorgestellt wird. Wolfgang befasste sich mit dem Making of.

An advertisement for Reka print+ featuring a circular logo with the word "PRESS" in the center. The background is red. The text "Mir kënne vill méi wei just drécken" is written in white. The Reka logo consists of three white circles of varying sizes. The contact information is provided in the bottom right corner.

Mir kënne vill méi wei just drécken

reka
print+

Imprimerie et atelier graphique
2a, Zare llot-Est L-4385 Ehlerange
Tél. 48 26 36-1 Fax 40 36 63 info@reka.lu www.reka.lu

Kate Sullivan hatte bei der UNICA in Zeist ein Projekt vorgestellt um weltweit die Amateur-Klubs bekannt zu machen. Mit einem QR-Code kann man auf YouTube schon einige anschauen. Guido hatte einen kleinen Präsentationsfilm gedreht und montiert. Vielen Dank Guido !

Einige Mitglieder haben bereits eine Spende für unser Jubiläum überwiesen. Herzlichen Dank.

Christiane Ensch bedankte sich bei allen Mitgliedern welche uns regelmäßig an den Projektionsabenden ihre Filme zeigen um anschließend diskutiert zu werden. Die Ratschläge werden meistens angenommen und zeigen uns die verbesserte Version.

Nach der gleichnamigen Präsidentin, war es dann an Sekretärin Christiane Ensch den Aktivitätsbericht vorzutragen. 17 Projektionsabende, 4 spezifische Projektionsabende und 3 Wettbewerbe mit insgesamt \pm 140 Filme und einige Workshops wurden aufgelistet. Der Vorstand kam einmal im Monat zusammen. Am 19. und 20. Oktober fanden in Diekirch 2 Wettbewerbe statt. Es waren dies der F4H und der Nationalwettbewerb. Die CAL-Mitglieder hatten sehr gut abgeschnitten.

Bei der UNICA in Zeist waren 2 Filme eingeschrieben. Von CAL Autoren gemeldet, wobei Guido ein Ehrendiplom erhielt, was angesichts der Strenge mit der die Jury zu Werke ging, bereits als großer Erfolg zu verzeichnen ist.

Unser Kassierer, Fernand Rickal, trug einen ausführlichen Bericht über die Finanzen vor. Die Anwesenden konnten die Zahlen auf der Leinwand verfolgen. So wurde ebenso das Budget der kommenden Saison vorgestellt da dieses Jahr außergewöhnliche Ausgaben auf den Klub zukommen werden.

Sylvère Dumont und Nico Sauber fungierten als Kassenrevisore und hatten alle Ein- und Ausgaben akribisch unter die Lupe genommen. Sie konnten sie ohne Zögerung der GV vorschlagen Fernand Entlastung zu geben.

Der Mitgliedsbeitrag für 2021 bleibt unverändert bei 20€.

Den Vorstandsmitgliedern wurde Entlastung per Akklamation gegeben für 2019.

Für das kommende Jahr hat der Vorstand einiges vor : 3 Wettbewerbe, einige Workshops, Autoren-Projektionsabende, usw.



Nun stand die Teilwahl des Vorstandes im Vordergrund. Es waren dies Christiane Ensch und Jean Reusch. Niemand hat seine Kandidatur eingereicht.

Sylvère Dumont und Nico Sauber erklärten sich bereit auch dieses Jahr die Finanzen zu revidieren. Christiane dankte den beiden dafür.

Letzter Punkt der Tagesordnung : Freie Aussprache. Nico Sauber beglückwünschte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und wünscht dem Klub alles Gute für das kommende Jahr.

Georges Fondeur, Präsident des Organisationskomitees CAL75, ergriff das Wort um die Anwesenden über die bereits unternommenen Schritte zu informieren und zu erläutern was noch für den 19. November 2020 geplant ist.

Gegen 20 Uhr 45 war die Generalversammlung zu Ende. Wir schlossen den Abend bei einem gemütlichen Patt ab.

WICHTIGE INFOS

Einige unserer Mitglieder haben oder hatten bereits das Problem, dass man beim Verschieben von Videos oder Fotos an seine Grenzen stößt. Entweder ist die Kapazität des Videos zu groß oder das Herunterladungsdatum ist zu kurz. Hier einige Adressen die Abhilfe schaffen könnten.

	Maximalkapazität	Verfügbarkeitsdatum
wetransfer.com	2 Gb	7 Tage
grosfichiers.com	4 Gb	14 Tage
transferxl.com	5 Gb	7 Tage
myairbridge.com	20 Gb	2-3 Tage
filemail.com	50 Gb	7 Tage

POSTENVERTEILUNG

In der ersten Komiteesitzung nach die Generalversammlung wurde, wie jedes Jahr, die Postenverteilung vorgenommen.

Präsidentin und Sekretärin : Christiane Ensch ;

Vizepräsident : Jean Reusch ;

Kassierer : Fernand Rickal.

Anlässlich des 75. Gründungsjubiläums des CAL organisiert dieser am 18. November 2020 um 16 Uhr in der Cinématèque Municipale einen Wettbewerb mit dem Thema "**Favourite Memories**" oder "**Meilleurs souvenirs**". Weitere Infos finden Sie auf den Seiten 10 und 11.

Règlement du concours organisé par le **Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL)** à l'occasion de son 75^e anniversaire (1945-2020)

Art. 1 : Organisation

Dans le cadre des festivités marquant son 75^e anniversaire, le **Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg, asbl (CAL)**, organise un concours de productions vidéo non professionnelles avec le concours et le soutien de la FGDCA et de la Ville de Luxembourg.

Il s'agit d'un concours de films à thème unique, à savoir "***FAVORITE MEMORIES***" ou "***MEILLEURS SOUVENIRS***" en français.

Ce concours se déroulera le mercredi 18 novembre 2020 à partir de 16 heures dans la salle de la Cinémathèque municipale (anc. Cinéma Vox) sur la place du Théâtre à Luxembourg-Ville. La cérémonie de la remise des prix avec vin d'honneur et attractions filmiques, aura lieu à partir de 18 heures dans la salle du club dans le Centre sociétaire des Capucins, 4^e étage.

Art. 2 : Participation

- a) Sont admis à participer les auteurs inscrits depuis plus d'un an dans l'un des clubs de ciné et vidéo affiliés à la Fédération Luxembourgeoise du Cinéma d'Auteur (FGDCA asbl).
- b) Les productions inscrites au concours ne doivent pas dépasser une durée de trois minutes, génériques compris, sous peine d'élimination.
- c) Un auteur ne peut présenter plus de deux productions.
- d) Les CAL mettent des bulletins d'inscription à la disposition des concurrents sur son site Internet www.calfilm.lu.
- e) Les bulletins d'inscription, dûment remplis et signés par l'auteur, doivent être renvoyés au secrétariat du club au moins 15 jours avant la date du concours, soit le 3 novembre 2020.
- f) Les films, en format MP4, doivent parvenir au secrétariat du club sur support électronique, tels que wetransfer.com ou grosfichiers.com.

Art. 3 : Productions admises

- a) Les productions doivent être non professionnelles, c.-à-d. elles ne peuvent avoir été réalisées à des fins commerciales.
- b) Sont admises les productions de tous genres et toutes catégories confondues, à condition de respecter le thème imposé, qui peut être traité et interprété sous toutes ses facettes, abstraites ou concrètes, réelles ou virtuelles, l'accent étant mis sur la créativité et l'originalité.
- c) Les productions traitant le sujet de manière principalement descriptive sont admises, mais celles sub b) in fine auront la faveur du jury.
- d) Les productions peuvent avoir été réalisées sur l'un quelconque des médias disponibles, étant toutefois retenu qu'elles doivent être présentées à l'organisateur sur support numérique et être prêtes à la production.

Art. 4 : Jury, Palmarès, Prix

- a) Un jury de trois personnes désignées par le club organisateur évalue les films en concurrence.
- b) Les lauréats sont choisis selon la qualité des productions et les critères prémentionnés.
- c) Le jury décerne 4 prix :
 - Un premier prix doté de la Coupe du 75^e anniversaire;
 - Un prix spécial "Jeunesse", réservé aux auteurs de moins de 25 ans;
 - Un prix spécial "originalité";
 - Un prix spécial "créativité".
- d) Il s'y ajoute un prix du public.
- e) Il est remis à chaque concurrent un diplôme ainsi qu'une médaille commémorative du 75^e anniversaire.
- f) Les décisions du jury sont sans appel.
- g) La participation au concours implique l'adhésion au présent règlement.

Art. 5 : Divers

Les fiches d'inscription doivent obligatoirement indiquer :

- le ou les noms des auteurs ;
- date de naissance pour les jeunes auteurs ;
- le titre et la durée du film ;
- l'appartenance à un club du pays; - la signature de l'auteur responsable - la signature des parents si l'auteur est mineur.

BULLETIN D'INSCRIPTION
CONCOURS 75^e ANNIVERSAIRE CAL
DATE : 18 novembre 2020 de 16- 18 heures
Cinémathèque municipale (Place du Théâtre – Luxembourg)

Le(a) soussigné(e) : _____

Adresse : n° : ____ rue : _____

Code postal : _____ Localité : _____

Tél. : _____ GSM : _____ e-mail : _____

Date de naissance pour les jeunes : _____

Membre du club : _____

inscrit pour le concours, le film ci-après :

(titre du film)

Durée : _____ minutes

Format* : 4:3 16:9 MP4
Support : WeTransfer.com Grosfichiers.com

(Signature(s))

Signature des parents (en cas de mineur)

Faites une croix s.v.p.

Prière de bien vouloir écrire lisiblement

Règlement concours

1. Être membre depuis un an d'un club affilié à la FGDCA
2. Chaque auteur a le droit d'inscrire deux films.
3. L'inscription doit se faire par bulletin d'inscription.
4. Délai d'inscription et remise de matériel : 15 jours avant la date du concours.
5. Format admis : MP4.
6. Durée maximale : 3 minutes.
7. Le comité se réserve le droit de procéder à une présélection en cas de besoin.
8. Les décisions du jury sont sans appel.

Le fait de participer au concours implique l'adhésion au présent règlement.

J'ai pris connaissance du présent règlement.

_____, le _____

(Signature) _____

Signature des parents (en cas de mineur)

REMISE DES BULLETINS D'INSCRIPTION ET FILMS :

Film(s) **ET** bulletin(s) d'inscription doivent être remis au plus tard le 3 novembre 2020 à :
sekretariat.cal@pt.lu **ET** fernandrickal@gmail.com

WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN

30° Festival de l'oiseau et de la nature	Abbeville Frankreich	abgesagt	festival-oiseau-nature.com
Internationale Kurzfilmtage	Oberhausen Deutschland	abgesagt	kurzfilmtage.de
42. Bundesfilmfestival Natur	Blieskastel Deutschland	01-03/05/20	afw-blieskastel.de
28. Kroatisches Festival der Einminütigen Filme	Pozega Kroatien	27-31/05/20	crominute.hr
3e Festival International de Créativité Audiovisuelle	Cannes Frankreich	06/06/2020	Cannes4c.com
Festival der Nationen	Lenzing Österreich	04-09/06/20	festival-of-nations.com
62° Rochester International Film Festival	Rochester (NY) Amerika	11-13/06/20	rochesterfilmfest.org/
78. Deutsche Filmfestspiele	Erfurt Deutschland	11-14/06/20	daff.de
UNICA	Birmingham Grossbritannien	08-15/08/20	unica2020.uk
26e Festival International Nature	Namur Belgien	09-18/10/20	festivalnaturenamur.be
IAC British international Amateur film competition	Stratford-upon Avon Grossbritannien	08-10/05/20	biaff.org.uk
10. One Take Film Festival	Zagreb Kroatien	23-25/10/20	onetakefilmfestival.com
Internationales Kurzfilmfestival La.Meko	Landau Deutschland	01-07/11/20	filmfestival-landau.de
17e Festival du Film Vidéo Amateur	Salies-de-Béarn Frankreich	10/20	festivalsalies.wixsite.com

Weitere Filmfestivals sind zu finden unter :

- fr.wikipedia.org/wiki/Liste_de_festivals_de_courts_métrages_en_Europe
- fr.wikipedia.org/wiki/Liste_de_festivals_de_cinéma
- le-court.com/films_platform
- festivalfocus.org
- wbimages.be